

2021 hat begonnen - Zeit für einen Rückblick!

Ein außergewöhnliches, extrem belastendes Jahr ist zu Ende gegangen. 2020 hat unsere Welt nicht nur auf den Kopf, sondern uns alle vor extreme Herausforderungen gestellt und uns nicht nur persönlich, sondern leider oftmals auch wirtschaftlich an die Grenzen gebracht. Menschliche Nähe und persönliche Begegnungen sind nicht nur eingeschränkt, sondern zum großen Teil unmöglich. Unsere Welt ist klein geworden, persönliche Kontakte vielmals nur über Videokonferenzen oder Telefonate möglich - es fehlen die kleinen Gesten, die kurzen Berührungen, das was unser Zusammenleben so wertvoll macht. Social Distancing ist nun das Gebot der Stunde, ein Gebot von dem wir hoffentlich bald wieder abrücken können und von dessen Einschnitten wir uns hoffentlich auch gesellschaftlich wieder erholen werden.

Trotz allem hat sich 2020 auch einiges getan:

Gemeinderat: Mit insgesamt 28 Sitzungen waren unsere Mandatsträger mehr als ausgelastet. Dennoch waren gerade für die neuen Gemeinderäte die Sitzungen wichtig und richtig, um ein komplettes Bild der aktuellen Situation zu bekommen und ihre Entscheidungen basierend auf umfangreichen Kenntnissen und Wissen treffen zu können.

Referat Gewerbe: Hier hat sich viel getan: Mit fünf geplanten Kick-Off-Veranstaltungen, von denen zwei leider aufgrund der Corona-Situation noch ausstehen, soll die Zusammenarbeit von Gewerbe und Gemeinde verbessert und der Kontakt zwischen Gemeinde und Gewerbe wieder vertieft werden. Bei den bereits durchgeführten Veranstaltungen haben sich einige Themen bzw. Probleme herauskristallisiert, die übergreifend wichtig sind wie z.B. die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen, Digitalisierung, einheitliches Ausschilderungskonzept, bezahlbarer Wohnraum als essentieller Teil der Mitarbeitergewinnung. Natürlich gibt es aber auch ortsteil- bzw. Gewerbegebiet-spezifische Themen wie das Parkhaus im Argelsrieder Feld, die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung oder ein Konzept für den Einzelhandel.

Ein voller Erfolg war unsere Idee des „Kultinarik-Spaziergangs“, einer Kombination von örtlicher Kultur bzw. Geschichte und lokaler Gastronomie. Unter der professionellen Führung unseres Dorfhistorikers Erich Rüba konnte man viel

Wissenswertes über unsere Gemeinde erfahren und dabei kleine Köstlichkeiten und leckere Gaumenschmeichler der örtlichen Gastronomie genießen. Aufgrund der großen Nachfrage wird es 2021 zwei weitere Termine geben.

Weiterhin wurde der Wirtschaftskreis Weßling - BDS Gewerbeverband e.V. am 27.10.2020 wieder zum Leben erweckt. Der Vorstand mit Andreas Klarwein, Carola Petrone, Peer Mersetzky und Christina Mörtl-Diemer hat mit einer Umfrage die Arbeit begonnen und plant für 2021 - sofern Corona es zulässt - einige Aktionen und Aktivitäten. Näheres erfahren Sie über die Homepage www.wirtschaftskreis-wessling.de.

Der Pop-up-store war schon lange eine Idee unserer Gemeinderätin Christina Mörtl-Diemer, um denjenigen die keine Verkaufs- bzw. Ladenfläche haben, eine Möglichkeit zur Präsentation zu geben. Nachdem die Bahnhofshalle kurzfristig frei wurde, konnte mit dem Wirtschaftskreis Weßling als Veranstalter und der Unterstützung der Gemeinde in kürzester Zeit ein Pop-up-store eingerichtet werden. Auch wenn die geplanten Öffnungszeiten aufgrund von Corona nicht alle eingehalten werden konnten, waren die geöffneten Tage ein voller Erfolg und konnten dem lokalen Gewerbe etwas Unterstützung bieten. Auch hier wird es eine Fortsetzung geben...

Was haben wir im Gemeinderat vorangetrieben: Mit 6 Anträgen waren wir auch seit Mai wieder ziemlich aktiv. Die Anträge sowie den aktuellen Stand können Sie unserer Homepage unter <https://www.csu.de/verbaende/ov/wessling/> entnehmen.

Was ist im Ortsverband passiert? Ehrlich gesagt nicht so viel! Sowohl die Ortshauptversammlung als auch unsere monatlichen Treffen „Auf ein Wort“ sind bis auf den 20. Juli 2020 Corona zum Opfer gefallen. Nachdem sich diese Situation in absehbarer Zeit aber wohl nicht ändern wird, planen wir diese Treffen gerade virtuell durchzuführen. Wir hoffen Ende Januar starten zu können, werden Sie aber rechtzeitig informieren. Für die Ortshauptversammlung ist derzeit ein Termin am 21. Januar 2020, um 19.00 Uhr im Pfarrstadel geplant. Wir gehen allerdings nicht davon aus, dass wir diesen halten können und hoffen auf entsprechende Lockerungen, die uns die Durchführung

im Februar ermöglichen. Auch hierzu werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, erfolgreiches, vor allem gesundes und für uns alle besseres 2021 verbunden mit der Hoffnung auf viele persönliche Begegnungen!

Mit den besten Wünschen, hoffentlich bis bald und bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand des CSU-Ortsverbands Weßling